



Das Café „Why Not?

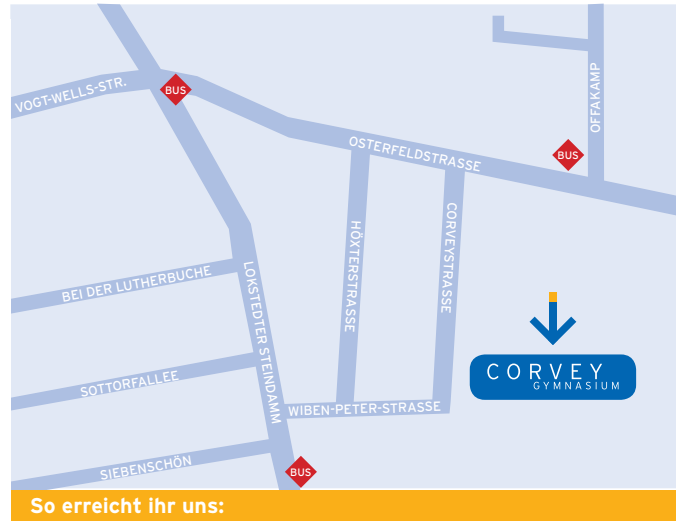
Das Café „Why Not? Lokstedt“ unterstützt seit 2015 den Stadtteil Hamburg-Lokstedt bei der Integration von geflüchteten Menschen. Mit seinen vielfältigen Angeboten deckt es viele Interessen und Bedürfnisse dieser jungen Menschen ab. Deutschkurse für Frauen mit Kinderbetreuung, Töpfern, gemeinsames Kochen, Sportangebote, Hausaufgabenhilfe und natürlich der Café-Bereich für die einfache Begegnung bei kostenfreiem Essen und Trinken, bieten sowohl den Menschen aus Lokstedt, als auch den Menschen mit Fluchthintergrund die Möglichkeit, Hürden auf dem Weg zueinander ab- und Vertrauen aufzubauen.

Das Gymnasium Corveystraße und das Café „Why Not? Lokstedt“ wollen mit ihrer Zusammenarbeit eine freie Willkommenskultur und ein entspanntes Miteinander möglich machen.

So kommst du in Kontakt:

Ich möchte ein Pate sein!
Ich habe eine Idee für eine Tandem-Aktion!
Ich möchte in einer AG zum Thema „Geflüchtete“ mitarbeiten!

Dann melde Dich und schreibe uns:
E-Mail: demokratie.ag2018@mycorvey.de



So erreicht ihr uns:

Metrobus 5 bis Brunsberg oder Siemersplatz
Metrobus 22 bis Offakamp oder Siemersplatz
Bus 281 oder Schnellbus 39 bis Siemersplatz



Corveystraße 6
22529 Hamburg
fon 040. 428 86 70 - 0
Fax 040. 428 86 79 - 31
gymnasium-corveystrasse@bsb.hamburg.de
www.gymnasium-corveystrasse.de



Kooperation mit dem
„WHY-NOT? Café Lokstedt“
Das Corvey-Gymnasium zeigt sich engagiert!

CORVEY
GYMNASIUM



➔ „Wir haben so vieles geschafft, wir schaffen das. Wir schaffen das, und wo uns etwas im Weg steht, muss es überwunden werden.“

(Bundeskanzlerin Angela Merkel, CDU, am 31. August in Berlin bei ihrer Pressekonferenz zur Flüchtlingskrise)



DEINE MÖGLICHKEITEN MITZUWIRKEN

Ein Pate sein

Du hast Zeit und Fähigkeiten, geflüchteten Jugendlichen dabei zu helfen, in unserer Stadt anzukommen?

Du kannst ihnen helfen, indem du einem Geflüchteten von deinem Können etwas abgibst, zum Beispiel in:

Deutsch (Texte lesen und verstehen),

Mathematik (Grundrechenarten üben, einfache Gleichungen lösen etc.),

Englisch (Grammatik erklären etc.),

Musik (z.B. Grundgriffe bei der Gitarre beibringen, nach Noten spielen etc.).

Wie bei allen Patenämtern kommt es darauf an, dass du dich bei dieser Aufgabe als zuverlässig erweist und Freude daran hast, anderen über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten etwas beizubringen.

EIN TANDEM BILDEN

Du hast etwas Interessantes vor und möchtest deine Zeit gerne mit einem Geflüchteten deines Alters teilen?

Du kannst Geflüchtete kennen lernen, indem du mit ihnen zum Beispiel:

Freizeitsport treibst,

die Umgebung erkundest,

in einer Vereinsmannschaft spielst,

ein Sozialprojekt planst und durchführst,

an einem Wettbewerb teilnimmst und vieles mehr.

Wie beim Fahren eines Tandems kommt es darauf an, dass ihr etwas zusammen unternimmt und ihr euch im gleichen Tempo gemeinsam auf den Weg zu eurem Ziel macht.

BILDUNG EINER AG

Du hast Freude an der Organisation von Angeboten, die der Begegnung zwischen Mitgliedern unserer Schule und geflüchteten Jugendlichen dienen? Folgende Projekte könnten dabei entstehen:

AG „Gemeinsamer Unterricht“

Organisation der Teilnahme von Geflüchteten an Schulveranstaltungen (z.B. Schulfeste, Konzerte u.a.)

Betreuung von Schülern aus Flüchtlingseinrichtungen, die zeitweilig am Vormittagsunterricht teilnehmen

Organisation der Teilnahme von Geflüchteten an schulischen Arbeitsgruppen (z.B. MINT-AG u.a.)

AG „Gemeinsamer Nachmittag“

Organisation und Betreuung von Angeboten im Rahmen des Ganztags- und Nachmittagsangebots der Schule

Organisation von Veranstaltungen zu Themen wie „Flucht“ oder „Exil“

Wie in jeder Arbeitsgruppe kommt es hier darauf an, dass du bereit bist, mit anderen zusammen ergebnisorientiert an einem gemeinsamen Projekt zu arbeiten. Dabei werden Menschen gebraucht, die nicht nur planen, sondern auch dazu bereit sind, tatkräftig mit anzupacken.